



Luxusmaker Eigenbau: selbst das Cockpit ist aus edlem Titan. Unten: Die Magura MT7 glänzt dank 4 Kolben mit solider Verzögerung.



**PREIS 8958 €**

Gewicht	17 kg (mit Pedalen)
Zuladung**	188 kg
Größen	Diamant: S, M, L, XL*, XXL; Trapez: M, L; Tiefeinsteiger: M, L

**AUSSTATTUNG**

Rahmen	Titan, Grade 9: TiAl3V2.5
Gabel	Titan
Schaltung	Pinion P1.18, Pinion Drehgriff, 18-Gang
Entfaltung	1,38–8,76 m
Laufрад	Naben: SON 28 15-110/ Tune Boost; Felgen: Mavic, 36-Loch
Reifen	Schwalbe Marathon Almotion, 28", 54 mm
Bremsen	hydr. Disc, Magura MT7, 180/180 mm
Cockpit	Vorbau: Falkenjagd Titan; Lenker: Falkenjagd Rizer Titan Touring; Griffe: Ergon GP3
Sattelstütze	Falkenjagd Titan
Sattel	Brooks Cambium C17 carved
Lichtanlage	SON Edelux II/SON
Sonstiges	Gates CDX Riemen-Antrieb; Gepäckträger/ Lowrider: Falkenjagd Titan, Ständer: Hebie, Acros BlockLock-Steuersatz.

\* Testgröße \*\* Zuladung = Fahrer + Gepäck

**CHARAKTER**

**FAHRVERHALTEN**



**SITZPOSITION**



**EINSATZBEREICH**



# FALKENJAGD Hoplit PI Reiserad GET FAST Robuster Edel-Tourer

Ein Hoplit war in der Antike ein freier griechischer Bürger, der im Kriegsfall gut gepanzert für seine Polis in die Schlacht zog. Und auch das Reiserad „Hoplit“ aus Andreas Kirschners Titan-Schmiede „Falkenjagd“ gibt einem jederzeit das Gefühl von Freiheit und Sicherheit. Dabei ist das Bike mit 17 kg trotz „Panzerung“, hier Schutzbleche, Gepäckträger hinten und vorne, Lichtanlage, Ständer und mehr, nicht einmal besonders schwer – Titan macht's möglich. Einziger Nachteil: Der Preis wird durch das Edel-Material deutlich in die Höhe getrieben. Doch das Rad ist damit nahezu unverwüstlich – eine Anschaffung fürs Leben. Nebenbei: Das Hoplit Pinion ist eines der ersten Modelle aus Kirschners neuer „Get fast“-Reihe, mit der er eiligen Kunden Räder ohne Wartezeit anbietet. Die „Get fast“-Modelle werden vorab in Serie aufgebaut (daher ist die Ausstattung nicht wie sonst variabel), verpackt und sind sofort versandbereit.

**Komfort als Charakter**

Auf dem Hoplit Pinion fühlt man sich spontan wohl. Bei leicht erhöhtem Steuer sitzt man etwas aufrecht und auf dem breiten Lenker sicher abgestützt. Die Hörnchengriffe vermitteln guten Halt und bieten zusätzliche Greifoptionen. Auf den Fahrkomfort hat das generös genutzte Titan einen starken Einfluss. Ein Großteil der aufkommenden Schwingungen verläuft sich schlicht im Rahmengestell. Härtere Stöße dämpfen Gabel, Sattelstütze und auch die Reifen, besonders mit niedrigerem Druck, sehr gut. Dabei ist das Rad mit effizienter Direktheit gesegnet. Was sowohl für den Vortrieb als auch für die Lenkpräzision gilt. Vollausstattung und selbst umfangreiches Gepäck stehen dabei der top Beschleunigung nicht im Weg. Zumal der Marathon Almotion wunderbar leicht abrollt und das Hoplit sehr folgsam in der Spur läuft. Mit starken Bremsen fängt man den Krieger locker wieder ein.

**FAZIT**

Bestens und komplett ausgestatteter, trotzdem vergleichsweise leichter „Krieger“ für die Reise, der praktisch keine Wünsche mehr offen lässt – außer beim Preis ...

Ausstattung	● ● ● ● ● ●
Verarbeitung/Details	● ● ● ● ● ●
Alltagstauglichkeit	● ● ● ● ● ●
Sicherheit	● ● ● ● ● ◐
Ergonomie/Komfort	● ● ● ● ● ◐
Fahreigenschaften	● ● ● ● ● ●

- + Komplett u. top ausgestattet, unverwüstlich, Riemen-Antrieb, Pinion-Schaltung, gute Sitz-Position, unkompliziertes Fahrverhalten ( auch beladen), Lenkansschlag
- Sattel kann auf Langstrecken unpassend sein

**Preis-Leistung** ● ● ● ● ● ●

**Note 1,2 Sehr gut**

FOTOS: GIDEON HEDE



Aus einem Block geschmiedete und gefräste Pinion-Brücke. Unten: Stabiles Steckachsen-Ausfallende mit kompletter Integration.



<b>PREIS</b>	<b>5857 €</b>
<b>Gewicht</b>	19,7 kg (mit Pedalen)
<b>Zuladung**</b>	185,3 kg
<b>Größen</b>	Diamant: S, M, L, XL*, XXL; Trapez: M, L; Tiefeinsteiger: M, L

<b>AUSSTATTUNG</b>	
<b>Rahmen</b>	Stahl
<b>Gabel</b>	Stahl
<b>Schaltung</b>	Pinion P1.18, Pinion Drehgriff, 18-Gang
<b>Entfaltung</b>	1,41–8,93 m
<b>Laufрад</b>	Naben: SON 28 15-110/ Tune Boost; Felgen: Mavic, 36-Loch
<b>Reifen</b>	Schwalbe Johnny Watts 27,5", 60 mm
<b>Bremsen</b>	hydr. Disc, Magura MT5, 180/180 mm
<b>Cockpit</b>	Vorbau: Ergotec Swell XR, verstellbar; Lenker: Ergotec Rizer; Griffe: Contec Kork
<b>Sattelstütze</b>	Ergotec Skalar
<b>Sattel</b>	Brooks Cambium C17 carved
<b>Lichtanlage</b>	SON Edelux II/ SON Rücklicht
<b>Sonstiges</b>	Gates CDX Riemen-Antrieb; Gepäckträger/ Lowrider: Rennstahl Phalanx; Schutzbleche: SKS Bluemels extra lang; Ständer: Hebie Fix; Acros BlockLock-Steuersatz

\* Testgröße \*\* Zuladung = Fahrer + Gepäck

**CHARAKTER**

**FAHRVERHALTEN**

Laufruhig ● Agil

**SITZPOSITION**

Aufrecht ● Sport

**EINSATZBEREICH**

Stadt ● Reise

# RENNSTAHL 853 Reiserad Pinion GET FAST

## Für die ganze Welt

Auf viele Räder und Teile muss man, vor allem derzeit, sehr lange warten. Glücklicherweise findet man schnelle Lösungen. Wie zum Beispiel dieses „Get Fast“-Modell von Rennstahl. Normalerweise bieten die Garchingener weitgehende Konfigurationsmöglichkeiten. Dieses Rad ist dagegen komplett vorkonfektioniert und steht entsprechend schnell zur Verfügung. Kern bleibt der sehr hochwertige, aufwändig behandelte und damit unempfindliche wie haltbare Reynolds 853 Stahlrahmen. Viele Anbauteile tragen den hausinternen Schriftzug als Siegel für feine Eigenkonstruktionen. Unter Preis- und Verfügbarkeitsaspekten erklären sich parallel die im Vergleich einfacheren Elemente von Humpert an Steuer und Lenker. Auffällig – und ästhetisch nicht ganz stimmig – sind allemal die Kork-Ergogriffe. Wesentlich für den Charakter und die Tauglichkeit als Reiserad ist das Pinion P.18-Premium-Getriebe.

**Kein Ende im Gelände**

Mit 19,7 Kilogramm ist das Rad auch bei Vollausrüstung gewichtig. Einmal in Schwung, rollt es sehr souverän über jedwede Pisten. Mit dem einstellbaren Vorbau findet man die individuelle Sitzposition in einem aufrechten bis moderaten Bereich. Der breite, gekröpfte Lenker bietet stets straffe, direkte Kontrolle entlang der linearen Gabel mit ihrer steifen Steckachse. Womit sich die Agilität präzise nutzen lässt. Der Stahlrahmen bringt im Verbund mit den mächtigen Reifen hohen Komfort, während Sattelstütze und Cockpit sich als eher steif erweisen und die Griffe ergonomisch für Reisen nicht optimal sind. Gleichzeitig ist das Rad auffällig vortriebsorientiert. Seine hohe Rahmenstabilität bleibt dank extremer Zulademöglichkeiten auch mit Gepäck erhalten. Mit reisetauglicher Übersetzungsbandbreite schaufelt man volle Taschen auch zielstrebig bergauf, trotz des hohen Eigengewichts.

**FAZIT**

Ein zuverlässiges, edles Reiserad für alle Regionen der Erde, wartungsarm, komfortabel und mit hoher Zuladung. Bei leichter Kritik im Kern eine Investition fürs Leben.

Ausstattung	● ● ● ● ● ●
Verarbeitung/Details	● ● ● ● ● ●
Alltagstauglichkeit	● ● ● ● ● ●
Sicherheit	● ● ● ● ● ●
Ergonomie/Komfort	● ● ● ● ● ●
Fahreigenschaften	● ● ● ● ● ●

- + Ausstattung, Zuverlässigkeit, wartungsarm, hohe Zuladung, Lenkansschlag
- Sattel recht hart, Griffe ohne Variation

**Preis-Leistung** ● ● ● ● ● ●

**Note 1,4 Sehr gut**

FOTOS: GIDEON HEDE